



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**M 2007/610/1136**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

**Fach- / Servicedienst Planung und  
Stadtentwicklung  
6161**

**06.11.2007**

---

**Nordalm, Inga**

**Beratungsfolge**

**Termin**

---

Ausschuss für Planung und Verkehr

19.11.2007

**Ortsentwicklung Stromberg - Marktplatz / Münsterstraße - Stand des Verfahrens**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Planung und Verkehr nimmt Kenntnis.

**Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+**

**Ja /**

**Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr.: O 1-3 von Seite 130**

**Sachverhalt:**

In den Jahren 2004 und 2005 wurde im Ortsteil Stromberg in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern der Ortsentwicklungsplan Stromberg erstellt. Dieser beschreibt die wesentlichen Ziele, Handlungserfordernisse und -felder der künftigen Ortsentwicklung.

In einem ersten Schritt soll mit der Neugestaltung des Ortskernes im Bereich der Münsterstraße sowie des Marktplatzes quasi mit dem „Herzen Strombergs“ begonnen werden. Dies liegt darin begründet, dass innerhalb des Projektfeldes „Ortsgestaltung“ die Sanierung des Ortskerns sowie die Betrachtung der Verkehrslenkung mit der Unterbringung des ruhenden Verkehrs als zentrale Maßnahmen ermittelt wurden.

Zwei Büros wurden nach einer Vorauswahl mit der Entwicklung von Konzepten zur Umsetzung der oben beschriebenen Ziele beauftragt. In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr sowie des Bezirksausschusses Stromberg am 15. August 2007 wurden die erarbeiteten Konzepte, die sich im Wesentlichen bei den Gestaltungsvorschlägen für den Marktplatz unterscheiden, durch die Büros vorgestellt.

In dieser Sitzung wurde sowohl durch den Bezirksausschuss Stromberg als auch durch den Ausschuss für Planung und Verkehr einstimmig beschlossen, das Büro Nagelmann-Tischmann aus Rheda-Wiedenbrück mit der weiteren Planung unter Berücksichtigung der Diskussionsergebnisse der Sitzung zu beauftragen.

Am 17. Oktober 2007 wurde in einer weiteren Veranstaltung das Konzept des Büros Nagelmann und Tischmann den interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Oelde vorgestellt. Auch diesen wurde die Möglichkeit gegeben, Stellung zu der Planung zu nehmen.

Zur Findung eines abgestimmten Konzeptes sind nun als weitere Schritte die Beratung der Beiträge im Bezirksausschuss und im Arbeitskreis Ortsgestaltung gemeinsam mit dem Büro Nagelmann und Tischmann sowie der Verwaltung vorgesehen. Ziel ist es dann, die Ergebnisse durch das Büro Nagelmann und Tischmann in das Konzept einarbeiten zu lassen.